

# CALL FOR PARTICIPATION

## Herbstforum-Promotionsworkshop 2024

### Verteilungskonflikte: Herausforderung für die Demokratie

13. November 2024 in Berlin

Der Herbstforum-Promotionsworkshop 2024 findet im Zusammenhang mit dem jährlichen [Herbstforum des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts \(WSI\)](#) der Hans-Böckler-Stiftung statt. Der inhaltliche Fokus beider Veranstaltungen liegt auf der Entwicklung von sozialen Ungleichheiten und Verteilungskonflikten sowie möglichen Wechselwirkungen mit dem sozialen Zusammenhalt und der Demokratie. Als vorgelagerter Auftakt des WSI-Herbstforums bietet der Promotionsworkshop interessierten Promovierenden am 13. November 2024 die Möglichkeit, ihre Promotionsvorhaben vorzustellen und gemeinsam das WSI-Herbstforum vom 13. bis 14. November 2024 zu besuchen.

Der thematische Rahmen soll in dem Promotionsworkshop aus einer multidisziplinären Perspektive heraus diskutiert werden. Wir freuen uns, wenn sich Interessierte der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, Philosophie, Geschichtswissenschaften und Rechtswissenschaften angesprochen fühlen. Der Workshop bietet Raum, eigene Projektergebnisse im Austausch mit anderen Promovierenden und Wissenschaftler\*innen zu diskutieren oder konzeptionelle Ansätze und erste Ideen für das Promotionsvorhaben vorzustellen.

#### Thema

Seit Jahren sind Ungleichheiten in den Vermögen und Einkommen auf einem sehr hohen Niveau und steigen teilweise noch weiter an. Drastisch gestiegene Lebenshaltungskosten und Reallohnverluste in den letzten Jahren rücken gleichzeitig die Verteilung gesellschaftlichen Wohlstands zwischen Arbeitnehmenden und Unternehmen wieder in den Mittelpunkt. Vergangene Krisen und anstehende Transformationen lassen Sorgen um den eigenen Lebensstandard in breiten Teilen der Bevölkerung ansteigen. Eine auf Verschleiß gefahrene (soziale) Infrastruktur, Fachkräftemangel im Bildungs- und Gesundheitssystem sowie steigende Wohnkosten sorgen dafür, dass ein gleicher Zugang zu ganz grundlegenden Elementen der (öffentlichen) Daseinsvorsorge prekär wird. Diese Entwicklungen können Verteilungskonflikte um Ressourcen und Zugänge zu Gütern und Dienstleistungen in unserer Gesellschaft verschärfen. Wenn sich mehr Menschen eher

auf der Verliererseite einordnen oder dies für die Zukunft befürchten, kann dies negative Folgen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Vertrauen in das Funktionieren demokratischer Institutionen haben.

Demokratie ist auf die Unterstützung und Partizipation der Bevölkerung angewiesen und baut damit auf gesellschaftlicher Integration auf. Verteilungsprobleme können zu einer abnehmenden Legitimation des politischen Systems und der etablierten Parteien führen und damit zu einem Aufschwung populistischer oder extremer Kräfte. Gerade vor dem Hintergrund des Erstarkens rechtspopulistischer Parteien in Deutschland und anderswo stellen sich Fragen nach dem Zusammenhang von Verteilungsfragen und Demokratie.

Auf dem Herbstforum-Promotionsworkshop möchten wir dies aus unterschiedlichen Perspektiven diskutieren. Mögliche Leitfragen sind:

- Wie spiegeln sich objektive soziale Ungleichheiten in (politischen) Einstellungen und Beteiligungen wider? Wie sind beispielsweise rechtspopulistische Einstellungen oder politisches Engagement entlang von Merkmalen wie der sozialen Klasse, Herkunft, Geschlecht, beruflichen Stellung, Einkommen und Vermögen verteilt?
- Kann Erwerbsarbeit zur demokratischen Integration der Gesellschaft beitragen und falls ja, wie? Welche Rolle spielt dabei die Qualität der Beschäftigung, die betriebliche Mitbestimmung und gewerkschaftliche Organisation?
- Wie nehmen Menschen ihre eigene Position im Betrieb bzw. der Gesellschaft wahr und wie beurteilen sie die gesellschaftlichen Konflikte? Welche Bedeutung haben solche Wahrnehmungen für die Akzeptanz des politischen Systems und hinsichtlich der Einstellungen zur Demokratie?
- Wie erleben verschiedene gesellschaftliche Gruppen die aktuellen Herausforderungen der sozial-ökologischen und digitalen Transformation: Wer profitiert und wer verliert? Wie stimmen diese Erfahrungen mit den wahrgenommenen Bedrohungen überein? Und wie kann die Transformation gestaltet werden, ohne die gesellschaftliche Polarisierung zu verschärfen? Welche Bedeutung hat der regionale oder nationale Kontext für Demokratie und Gesellschaft? Wie beeinflussen (regionale oder nationale) Arbeitsmarktkontexte, Infrastrukturen und Ungleichheiten individuelle Einstellungen?
- Welche Strategien zur Bekämpfung sozialer Ungleichheit und Stärkung der demokratischen Institutionen existieren und wie hängen beide Aspekte zusammen? Welche Rolle spielen politische und gesellschaftliche Akteure wie beispielsweise die Gewerkschaften dabei?
- Welche Instrumente zur Gestaltung von Verteilungsproblemen gibt es (z. B. Steuerreform, Stärkung der Tarifbindung) und wieviel Unterstützung genießen sie in der Bevölkerung? Wie erfolgreich sind nationale oder internationale Beispiele für Reformen oder Reformvorhaben wie das Bürgergeld oder die Kindergrundsicherung und wie werden sie bewertet?

## Programm

Der Herbstforum-Promotionsworkshop findet am 13. November 2024 im Spreespeicher Berlin statt. Das Programm bietet neben Vorträgen der Promovierenden die Möglichkeit zum Austausch mit den Wissenschaftler\*innen des WSI. Im Anschluss besuchen wir am 13. und 14. November 2024 gemeinsam das WSI-Herbstforum 2024.

Das WSI der Hans-Böckler-Stiftung übernimmt die Kosten für die An- und Abreise, für die Übernachtungen in Berlin sowie die Verpflegung während der Tagung. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Interessierte Promovierende bewerben sich bis zum **15. September 2024** mit einem kurzen Abstract (max. eine Seite), welcher das Thema und die zentrale(n) Forschungsfrage(n) umreißt. In der Bewerbung per E-Mail an [herbstforum-werkstatt@boeckler.de](mailto:herbstforum-werkstatt@boeckler.de) geben Interessierte bitte an, ob sie eine Präsentation halten oder ihre Arbeit eher informell, im Rahmen des „Pitch-Your-PhD-Project“, vorstellen möchten. Wir ermutigen Promovierende in der Anfangsphase ausdrücklich dazu, sich zu bewerben!

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir informieren über eine erfolgreiche Bewerbung bis zum 25. September 2024. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## Kontakt

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung  
Jan Brülle, Yvonne Lott  
Georg-Glock-Str. 18  
40474 Düsseldorf  
Mail: [herbstforum-werkstatt@boeckler.de](mailto:herbstforum-werkstatt@boeckler.de)